

Seminarangebot der außerschulischen politischen Bildung
für Auszubildende/Schüler*innen/Studierende in erzieherischen Berufen



„If then else/Wenn dann sonst? Neue Entwicklungen und Möglichkeiten in der programmierten Gesellschaft“

Beginn und Ende des Seminars:

Montag, 11.12.2017, 11.00 Uhr, bis Freitag, 15.12.2017, 16.00 Uhr

Zum Seminar-Thema:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Heraklits Jahrhunderte alte Erkenntnis ist aktueller denn je. Mit der Digitalisierung wandelt sich unsere Gesellschaft. Auch für Bildung und Erziehung steigen die Herausforderungen in einer Welt, in der Hard- und Software mit ihren Algorithmen immer stärker den Rahmen für Selbst- und Fremdbestimmung stecken.

Immer häufiger wird Programmieren auch als Schulfach eingefordert: Wenn jede/r programmieren kann, dann wird die digitale Revolution für alle zu ihrem Vorteil sein, sonst? So einfach geht die bekannte Programmieranweisung wenn-dann-sonst in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben leider nicht auf.

Zu viele Unbekannte beim Einsatz von Algorithmen, zu viele unterschiedliche Interessen, Sichtweisen und Bedarfe sind in der Gegenwart der digitalen Gesellschaft noch offen. Welche Rolle spielen Menschenrechte bei der Programmierung von Software und der Gestaltung von Hardware in der vernetzten Gesellschaft? Welche Werte werden in Softwareprogramme durch welche Interessenvertreter*innen eingeschrieben? Lösen oder verstärken Medien unsere Stereotype, Klischees und Rollenbilder? Welche Zugänge verschließen und welche öffnen Algorithmen, um digitale Teilhabe und Lernen für alle zu ermöglichen? Kommen interaktive Kuscheltier- Roboter und vernetztes Spielzeug auch bald schon in Kindergärten zum Einsatz? Welches private und berufliche Selbstverständnis wollen wir in einer digitalen Gesellschaft entwickeln?

Ausgehend vom eigenen Medienkonsum und dessen kritischer Reflexion setzen die Teilnehmenden sich in diesem Seminar mit Fragen der digitalen Selbst- und Fremdbestimmung auseinander. Dabei sollen auch Möglichkeiten und Strategien der Vermittlung des Verhältnisses von Digitalisierung und Demokratie ausgelotet werden. Insbesondere Erziehende sind wichtige Akteur*innen im offenen gesellschaftlichen Diskurs über die Ausgestaltung einer demokratischen und zunehmend digitalen Gesellschaft. Sie wird immer stärker durch Programmiersprachen bestimmt, gleichzeitig finden zu wenige Gespräche mit allen Beteiligten über Auswirkungen und insbesondere neue Chancen durch diese Technikentwicklung statt.

Das Seminar beleuchtet daher unterschiedliche Blickwinkel auf Technik und Menschenrechte, stellt Fragen und Antworten zu neuen Möglichkeiten für Lernen und Mitgestalten und betrachtet Risiken durch unterschiedliche Interessenlagen von Wirtschaft, Staat und User*innen. Anknüpfungspunkt ist dabei immer der Bezug zur eigenen Lebenswirklichkeit mit dem Ziel, neue Perspektiven, Haltungen und Handlungsoptionen für das eigene Agieren als mündige Mitgestalter*innen der digitalen Gesellschaft zu entwickeln.

Zur Methode

Die Auseinandersetzung mit dem Thema findet zum größten Teil in parallel arbeitenden Werkstätten statt. In jeder Werkstattgruppe wird jeweils ein Schwerpunkt herausgefiltert, durch Eigenrecherchen vertieft und diskutiert. Daraus entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Erkenntnisse und Positionen und erarbeiten dazu Medienprodukte

Diese Erstellung künstlerischer und/oder medialer Produkte schafft einen besonderen Bezug zur Thematik und erleichtert es, die eigene Position für andere nachvollziehbar darzustellen. Angeboten werden können zum Beispiel Inszenierte Lesung, Schwarz-Weiß-Fotografie-, Comic-, Audio- und/oder Multimedia-Workshops.



Kontakt und weitere Informationen:

www.wannseeforum.de
Annette Ullrich,
Dozentin für Neue Medien
Tel. (030) 806 80 19
ullrich@wannseeforum.de



Am letzten Seminartag werden die erarbeiteten Ergebnisse der Öffentlichkeit in einer gemeinsamen Präsentation vorgestellt und zum Teil nach Absprache mit allen Beteiligten im Internet veröffentlicht.

Kosten

85,- Euro pro Person für Programm, Verpflegung und Übernachtung (Teilnehmende können den Beitrag beim Jobcenter beantragen). Das Seminar findet im Rahmen der Mitarbeit im Programm "Politische Jugendbildung im AdB" in der Projektgruppe "Globalisierung und Medienkommunikation" statt. Es wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung wird beantragt. Die Stiftung wannseeFORUM ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.

Arbeitsprinzipien im Seminar

- Wochenseminar mit Übernachtungen
- selbstverantwortliche Gestaltung täglicher Plena und der Freizeit
- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema in Kleingruppen von ca. 10 Teilnehmenden
- Umsetzung der Erkenntnisse in einem künstlerischen bzw. Medien-Produkt mit Hilfe von erfahrenen Dozent*innen
- Abschlusspräsentation vor Gästen

Ziele der Kompetenzentwicklung

- Handlungsorientiertes Lernen
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Interessenlagen, -konflikten und Herausforderungen in Gesellschaft und Alltag durch Digitalisierung
- Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Arbeiten im Team / Teamfähigkeit
- Training von Diskussionen und Präsentationen
- Medienkompetenzentwicklung
- Förderung der sozialen Kompetenz

Seminarprogramm (Kurzversion)

Mo: Programm-Start um 11 Uhr, Kennenlernen, Einführung ins Thema & Haus, Einteilung und Arbeit in den Werkstatt-Gruppen, Einstiegsabend

Di-Do: Plena, Werkstattarbeit, selbst gestaltete gemeinsame Freizeitaktionen, evtl. Exkursion

Fr: Werkstattarbeit und Präsentation vor Gästen, Auswertung, Aufräumen

Allgemeine Informationen

- Es stehen überwiegend 3-Bettzimmer zu Verfügung.
- Alle Übernachtungszimmer haben jeweils ein eigenes Bad.
- Ein W-LAN-Zugang ist kostenlos und in den Arbeitsräumen und im Foyer, nicht jedoch in allen Übernachtungszimmern vorhanden. Jede*r erhält individuelle Zugangsdaten.
- Im Haus gibt es Getränke zu den Mahlzeiten sowie eine Bar und Getränkeautomaten.
- Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden, sie sind nicht im Seminarbeitrag enthalten. (Ausleihe gegen Gebühr möglich)

Mehr Infos zum Haus und zu anderen Seminaren und Seminarergebnissen unter wannseeforum.de

Ansprechpartnern: Annette Ullrich, Dozentin für Neue Medien
Tel. (030) 806 80 19, ullrich@wannseeforum.de

Das Seminar findet im Rahmen der Mitarbeit der Stiftung wannseeFORUM im Programm "Politische Jugendbildung im AdB" in der Projektgruppe "Globalisierung und Medienkommunikation" statt..

Die Stiftung wannseeFORUM ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.